Projekt: Erneuerung der Wärmeversorgung/ Optimierung

Wärmeauskopplung NDR Hamburg-Lokstedt

Bauherr: Norddeutscher Rundfunk, Gebäudeplanung

Gesamtbausumme: 1,27 Mio €



Kessel 2 Wärmeversorgungsanlage NDR Lokstedt (Gesamtleistung 9,5 MW)

Standort: Hamburg - Lokstedt

Bauzeit: 2000 - 2005

Projekt-Beschreibung: Der Norddeutsche Rundfunk hat in mehreren Bauabschnitten

seine Wärmeversorgung erneuert und die Wärmeauskopplung/
-verteilung optimiert bzw. saniert. Für die Wärmeversorgung der Liegenschaft stehen 3 BHKW-Module und eine Kesselanlage mit 3 Wärmeerzeugern zur Verfügung. Die primäre Aufgabe der

BHKW-Module besteht darin, Strom zu erzeugen. Die Abwärme der Module wird für die Wärmeversorgung der Absorptionskälteanlagen zur Kaltwasserbereitstellung genutzt (Zur Deckung des Kältebedarfs stehen neben den Absorbern drei Kaltwassersätze zur Verfügung). Die Abwärmeleistung der BHKW, die nicht zur Kälteversorgung genutzt werden kann, wird in das ND-Heißwassernetz (Absicherung bei 110 °C: Verbrauchergruppen I und II) eingespeist, über das die Wärmeversorgung der Liegenschaft sichergestellt wird. Die darüber hinausgehende erforderliche Wärmeleistung, und bei Ausfall eines oder mehrerer BHKW, die gesamte erforderliche Wärmeleistung zur Deckung des Wärmebedarfs der Verbrauchergruppen, wird durch 3 Wärmeerzeuger sichergestellt. Der Versorgungssicherheit wurde vom Bauherren höchste Priorität gegeben.

Projekt-Leistung:

Die komplette Kesselanlage wurde dem geänderten Wärmebedarf angepasst, erneuert und regelungstechnisch auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Für die Optimierung der Wärmeauskopplung/-verteilung wurde von uns eine Studie erstellt und die DDC- und übergeordnete Gebäudeleittechnik neu konzipiert.

Die beschriebenen Maßnahmen und die in der Studie empfohlenen Optimierungen/Sanierungen wurden von uns geplant und ausgeschrieben. Die Ausführung - bei Erhalt der Versorgungssicherheit - wird von uns derzeit bauleitend bis zur Übergabe überwacht.

Leistungsphasen:

HOAI Phasen 1 - 9